

suchen...

HanauOnline

HOME **NACHRICHTEN** MAIN-KINZIG-KREIS MAGAZIN SERVICE SPORT TERMINE WIRTSCHAFT SHOPPING IMPRESSUM

## Bei Dürer treibt schon Amor Sport



Freitag, 2. Juli 2010



### Sonderausstellungen „ES LEBE DER SPORT“ und „PAUL FLORA“ bei „Kunst am Ulanenplatz“ aus Anlass der Fußball-WM

Hanau - Der Hesse Vettel rast allen davon, die deutsche Fußball-Nationalmannschaft leistet Phantastisches. Sport ist in aller Munde – auch die Kunst kann sich ihm nicht entziehen. Zwar ist er nicht das herausragende Thema für Maler, Grafiker und Bildhauer, aber eine Sonderausstellung des Projekts „Kunst am Ulanenplatz“ in Hanau belegt, dass sich die Künstler seit jeher auf vielfältige Weise, mal todernst, mal heiter-ironisch mit dem Sport in allen seinen, mitunter skurrilen Erscheinungsformen beschäftigen.



Zugegeben: der Fußball allein deckt schon die meisten Sportarten mit ab. Da wird, wie bei der WM tagtäglich zu beobachten, nicht nur gekickt. Fußballer sind Turner, beherrschen die dreifache Rolle vor- und rückwärts, sie sind Sprinter, Langläufer, Hochspringer, heimlich auch Handballer, Boxer und Ringer, beherrschen selbst ausgefallene Randsportarten wie das Weitspucken.

Die von Gesine Simpfendorfer-Dell und Holger Dell konzipierte Ausstellung im Gebäude der **Kanzlei Nickel Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft am Ulanenplatz 12** lässt auch die Emotionen spüren, die den Sport so reizvoll machen. Sie zeigt, dass Sportliches schon in Albrecht Dürers Bildern auftaucht. Bei ihm sind herrliche Szenen vom Bogensport, Reitsport oder Kampfsport zu entdecken und gar Amor beim Stelzen-Lauftraining. Picassos Liebe zum Tanz und zum Stierkampfsport ist ebenso präsent wie die berühmten Fußball- und Turnbilder von Fritz Genkinger. Eine Frau, Getrude Degenhardt, zeigt eindrucksvoll die Angst des Elfmeterschützen vor dem Torwart. Bekannte und weniger bekannte Künstler haben sich dem Ballonsport, Schwimmen, Tauchen, Rudern, Polo, Tennis, Gold und vielen anderen Sportarten verschrieben. Harald Reiner Gratz hat in den USA die Anspannung des Sprinters am Startblock festgehalten. Dem vor einem Jahr verstorbenen Karikaturisten Paul Flora und dem Pop-Künstler James Rizzi folgt die Ausstellung zum Schilaufen in die Tiroler Berge und amerikanischen Mountains. Da für viele Leute Schach und Kartenspiele zum Sport gehören, kann der Besucher auch in Alexander Calders berühmte Pokerrunde blicken, wo mancher mehr schwitzt als auf dem Fußballplatz.

Eine kleine Sonderausstellung parallel zur Sportausstellung ist dem vor einem Jahr verstorbenen Paul Flora gewidmet, der selbst todernsten und gruseligen Situationen, die Sport und Leben mit sich bringen, noch ein Schmunzeln abgewinnt.

Die beiden Sonderausstellungen werden am Freitag, 2. Juli, um 17 Uhr in den Räumlichkeiten der **Nickel Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Ulanenplatz 12**, in Hanau-Lamboy eröffnet. Sie können bis zum 6. August montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Führungen sind für Gruppen ab acht Personen auch an den Wochenenden nach Vereinbarung mit der Galerie '88, Telefon 06181-85276 möglich.